ProSig®



Bekannte Fehler

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
	Allgemein	Darstellen des technischen Bereiches	Wurden technische Bereiche noch mit dem Befehl PRS_QUERUNG oder 'EPU-Objekteinfüger' eingefügt, kann es vorkommen, dass die technischen Bereiche nicht nach Ril 819.9002 dargestellt werden. Workaround: Technische Bereiche, die mit den genannten Funktionen eingefügt wurden und bei denen es Probleme in der Darstellung oder beim Aktualisieren gibt, sollten mit der Funktion PRS_TECHNISCHER_BEREICH neu eingefügt werden. Für schräg eingefügte technische Bereiche besteht derzeit nur die Möglichkeit die falschen Standortangaben im Übersichtsplan mit einer Abdeckfläche und einem eigenen Text zu versehen.
1438	ETCS L2	Darstellen von Beschriftungen in der Autokopie eines ETCS Übersichtsplans	Nach dem Einrichten einer Autokopie für einen ETCS Übersichtsplan und anschließendem Speichern kann es vorkommen, dass keine Kilometerangaben und Beschriftungen an Signalen, Datenpunkten, ETCS-Gleiskantenbezeichnern, Abdeckflächen von Gleisbezeichnungen usw. dargestellt werden. Workaround: Nach Ausführen der Funktion 'Regenerieren' (PRS_REGEN) für alle Objekte im ETCS Übersichtsplan und anschließendem zweimaligem Speichern werden die Beschriftungen in der zuvor eingestellten Autokopie korrekt dargestellt.
1441	Classic	Blöcke skalieren fehlerhaft bei Hochzugsrichtung	Die Funktion 'Skalieren' (VARIAM) arbeitet fehlerhaft, wenn die zu skalierenden Blöcke eine Hochzugsrichtung relativ zum BKS haben (z.B. X=0.0000 Y=0.0000 Z=-1.0000). Workaround: Für diese Blöcke sollte der AutoCAD-Befehl VARIA verwendet werden. Die Attribute können anschließend gegebenenfalls mit der Funktion 'Attribute editieren (einzeln)' DDATTEDK behandelt werden.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
2871	Classic	Abgleich von Isolierstößen in Isolierpläne	In ProSig-Projekten kann es bei automatisch ablaufenden ERZEUGEN Jobs von Isolierstößen in Isolierplänen zu der Warnung kommen, dass im Einfügepunkt des Isolierstoßes keine Schiene gefunden werden konnte. Der Benutzer sollte anschließend prüfen, ob das so gewollt ist und die Position des Isolierstoßes gegebenenfalls manuell korrigieren.
5822	Classic	Standortattributunterstreichung von Wirkgrenzen	Die Funktion 'Bezugslinie Standortattribut' (ATT_UNT) kann auf das Standortattribut einzelner Wirkgrenzen nicht angewendet werden. Workaround: Die Unterstreichung für das Standortattribut kann mit dem AutoCAD-Befehl LINIE manuell konstruiert werden.
5827	Classic	Kabelübersichtsplan - Geschwindigkeitssignale LF	Geschwindigkeitssignale LF werden beim Übertragen in den Kabelübersichtsplan mit einem falschen Winkel eingefügt. Sie sind im Anschluss mit der Funktion 'ProSig -> Zeichnen -> Elemente drehen' (PRS_DREH) manuell auf den Winkel 0 zu drehen.
	Allgemein	Verschieben von Attributen über Grips nach Bauzustandsverschiebung des PSO	Verschiebt man ein ProSig Systemobjekt über Grips (Griffe) in einem Bauzustand, erhält das Objekt entsprechend eine Ausbau- und Einbaudarstellung. Verschiebt man anschließend ein Attribut der Einbaudarstellung des PSO über Grips ohne vorheriges Aufheben der Auswahl des Objektes, wird die Verschiebung des Attributes doppelt ausgeführt. Workaround: Durch Aufheben der Auswahl und nach erneutem Markieren des PSO wird die Verschiebung anschließend korrekt ausgeführt.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
826	Allgemein	Flankenschutzsuche für Gleissperren	Wird mit der Funktion 'Flankenschutz' (PRS_FAHRSTRASSE) über die Registerkarte 'Flankenschutz - Erzeugen' die Flankenschutzsuche für eine Weiche ausgeführt, deren flankenschutzbietendes Objekt eine Gleissperre ist, wird die Gleissperre nicht automatisch erkannt. Workaround: In der Spalte 'Bietendes Objekt' kann die Gleissperre über den Kontextmenüpunkt 'Objekt(e) zuordnen' der Weiche manuell zugeordnet werden.
5777	Classic	Versetzte Darstellung beim Einfügen von Schranken	Werden mit der Funktion 'Schranken' (BUESCHREIN) Schranken mit aktiviertem Objektfangmodus 'Endpunkt' eingefügt, werden die in der Zeichnung eingefügten Objekte manchmal versetzt dargestellt. Workaround: Vor dem Einfügen ist der Objektfangmodus 'Endpunkt' auszustellen.
6000	Classic	Zweischienige Darstellung einiger Weichen wird nicht dargestellt	Einige Weichen können nicht in der zweischienigen Darstellung dargestellt werden. Es kommt zu der Fehlermeldung: ' Abstand Weichenanfang - Zungenanfang nicht vorhanden'.
6002	Classic	Fehlermeldung bei leerer Objektwahl für 'Kabelverlauf anzeigen'	Bei Anwendung der Funktion 'Verkabelung' (KUP_VK) kann es bei der Auswahl 'Kabelverlauf anzeigen' bei leerer Objektwahl zu der Fehlermeldung 'Fehlerhafter Argumenttyp: lentityp nil' kommen.
6018	Classic	Probleme beim Abgleich eines aktualisierten Signals	Nach dem Aktualisieren eines Signals in einer Projektzeichnung kann es beim Abgleich in eine zweite Zeichnung in seltenen Fällen zu einem Absturz kommen.
2681	Classic	Position von Gleissperren nach Abgleich	In einem Lageplan erzeugte, kilometrierte Gleissperren werden im Übersichtsplan auf der Kilometrierungsachse eingefügt. In einem Übersichtsplan erzeugte, kilometrierte Gleissperren werden in einem Lageplan auf der Kilometrierungsachse eingefügt. Workaround: Die Gleissperre ist auf den richtigen seitlichen Abstand zu verschieben.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
1239	Classic	ACAD 'Suchen/Ersetzen' bei Attributen von Projektdaten	Über die AutoCAD-Funktion 'Suchen und ersetzen' vorgenommene Attributwertänderungen werden nicht in die Projektdaten eingelesen. Workaround: Für Attributwertänderungen kann die Funktion 'Objekt editieren' (DBATTE) verwendet werden.
	Classic	Undefinierter Vollbildmodus	Ab AutoCAD 2010 kann es unter bestimmten Bedingungen zu einem undefinierten Vollbildmodus kommen. Workaround: Durch Anwenden der Tastenkombination CTRL-0 kann in den regulären Vollbildmodus gewechselt werden und mit nochmaligem Betätigen der Kombination CTRL-0 erhält man wieder den Ausgangszustand.
1265	Classic	Abgleich von Gleiselementlayer	Die Veränderung des Layers von Gleiselementen (z. B. von Haupt- auf Nebengleislayer) wird nicht in andere Projektzeichnungen abgeglichen. Die Änderung dieser Eigenschaft muss in allen Projektzeichnungen durchgeführt werden.
2967	Classic	Stückliste	Bei der Erstellung der Stückliste kommt es bei der Einstellung der Systemvariable DIMZIN = 4 zu der Meldung 'Ungültiger Punkt in Eingabe'. Workaround: Die Systemvariable ist auf den Standardwert DIMZIN = 0 zu setzen.
1156	Classic	Abstand zur Kilometrierungsachse	Bei im Übersichtsplan erzeugten und kilometrierten Objekten wird der im Übersichtsplan gemessene Abstand zur Kilometrierungsachse gespeichert. Wird dieses Objekt in einem weiteren Übersichtsplan erzeugt, wird der Abstand zur Kilometrierungsachse nochmals mit dem maßstabsabhängigen Faktor versehen. Der Abstand zur Kilometrierungsachse ist damit zu groß und muss manuell korrigiert werden.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
4462	Classic	Gedeckelte AutoCAD-Befehle - Stutzen	Beim Befehl STUTZEN kann die Option 'Zaun' nicht ausgeführt werden. Workaround: Bei der Anwendung von Elementen, die nicht Bestandteil einer grafischen Gruppe sind, verwenden Sie den AutoCAD-Befehl .STUTZEN.
417	Classic	Aktualisierung Dateiname nach Umbenennung (PROJMANAGER)	Nach dem Umbenennen einer Projektzeichnung wird der Zeichnungsname erst nach dem Schließen und Neustart des Projektmanagers aktualisiert.
2603	Classic	ProSig-Projekt - Schemaplan	Im Schemaplan automatisch erzeugte Achszählpunkte haben gelegentlich eine falsche Orientierung und müssen um 180 Grad gedreht werden.
20	Classic	Auswahl einer Layerkonfigurationsdatei	Bei der Auswahl einer Layerkonfigurationsdatei im Format *.las reagiert der AutoCAD Dateiauswahldialog ungewöhnlich. Nach der Auswahl der *.las-Datei empfiehlt es sich, über das Editierfeld 'Name' des Dialoges 'Bauzustand Konfiguration' sicherzustellen, dass die korrekte Datei ausgewählt wurde.
5879	Classic	Import - GND-Gleislage	Der Dateiauswahldialog der Funktion 'GND Gleislage' (GL_GND_IN) merkt sich die zuletzt angegebene Ordnerposition nicht. Die Dateiauswahldialoge der Funktionen 'GND Kilometrierung' (KM_GND_IN), 'GND Neigung' (ND_GND_IN) und 'GND Überhöhung' (UE_GND_IN) zeigen ein analoges Verhalten. Workaround: Der Ordner ist bei jedem Funktionsaufruf erneut anzugeben.
5872	Classic	Objektarten - Weichen	Bei Bogenweichen mit verlängertem Zweiggleisbogen kann für die Verlängerung nur der Radius des Stammgleises (größerer Radius) übernommen werden.
5982	Classic	AutoCAD reagiert nicht mehr nach 'Layer einschalten und tauen'	Bei Anwendung der Funktion 'Einschalten und tauen' (LAY_EIT) kann es in sehr großen Zeichnungen dazu führen, dass AutoCAD nicht mehr reagiert.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
6011	Classic, Engineer	Unzureichende Beschreibung im Tooltip von Achszählpunkten und unverständliche Fehlermeldungen beim Tabellenexport	Beim Objekt Achszählpunkt ist die Beschreibung im Tooltip für die Objekteigenschaft 'GFM-Abschnitte [Überlappung/Orientierung]' unzureichend. Weiterhin sind die Fehlermeldungen beim Exportieren der Achszählpunkttabelle unverständlich, wenn diese Objekteigenschaft nicht befüllt ist.
2734	Classic	Abgleich nach erster Befüllung D-Weg-Symbole	Das Erzeugen beziehungsweise der Abgleich von D-Weg-Symbolen im ProSig-Projekt kann bei erster Befüllung zu Inkonsistenzen beim Bezeichnungsattribut führen, da standardmäßig ein Vorgabewert gesetzt wird. Gegebenenfalls ist nach dem Abgleich in alle Zeichnungen einmalig der Wert zu ändern.
1972	Classic	Standortermittlung - Überlängen	Bei der Standortermittlung von Signalen im Bereich von Überlängen wird der Standort nicht im richtigen Format eingetragen. Bei einem neu eingefügten Signal ist dann der Eintrag in Mast und Schirm falsch. Bei einer nachträglichen Standortermittlung nur noch im Schirm. In einem ProSig-Projekt wird der Standort durch die nachträgliche Standortermittlung in Mast und Schirm korrekt eingetragen.
	Classic	Abgleich von lokalen Verschiebungen	Wurden bei einer im Lageplan erzeugten, nicht kilometrierten grafischen Gruppe einzelne Komponenten mit dem AutoCAD-Befehl .SCHIEBEN verschoben, wird das Objekt im Übersichtsplan ohne diese lokalen Verschiebungen innerhalb der grafischen Gruppe erzeugt. Wird danach erneut ein Lageplan geöffnet, werden die lokalen Verschiebungen bei dem entsprechenden Objekt rückgängig gemacht. Workaround: Mit den Funktionen 'Elemente schieben' (PRS_SCHIEB) und ' Elemente drehen' (PRS_DREH) kann die Position manuell korrigiert werden. Diese Korrektur wird automatisch in andere Zeichnungen abgeglichen.

Supportnr. / Online-LOP-ID (OL)	Bereich	Titel	Beschreibung
	Classic	ProSig-Projekt - Projektprüfung	Bei Anwendung der Funktion PROJPRUEF kann es bei der Objektgruppe NICHT ZUGEORDNETE DATENBANKOBJEKTE zu einem fehlerhaften Report kommen, in dem mit dem ProSig-Projekt verknüpfte Objekte als 'zu erzeugende Objekte' aufgeführt werden. Diese Objekte werden im Anschluss jedoch nicht in der Zeichnung erzeugt.